



EIN STIMULIERENDER STARTSCHUSS UND ERMUTIGENDE ERSTE ZAHLEN

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) kann nach dem Start zum medialen Marathon der diesjährigen NIFFF-SONDERAUSGABE (3. - 11. Juli) eine ermutigende Zwischenbilanz vorweisen. Das Publikum hat sich bislang mehrheitlich für Abos mit Mehrfach-Screenings entschieden (80% der getätigten Käufe) und beweist somit seine Treue im Rahmen des aussergewöhnlichen Anlasses. Das Festival bleibt über sein digitales Ökosystem in Echtzeit verbunden mit dem Publikum - insbesondere durch die Smartphone-App, die einen Tag vor Beginn der Ausgabe lanciert wurde. Die NIFFF-App ermöglicht das Streamen der NIFFF TV-Shows, das Empfangen neuester Nachrichten und das Mitspielen bei den NIFFF Challenges, die immer mehr Teilnehmende verzeichnen, seit sich das Konzept herumspricht. Doch welcher Film des Programms 2020 wird die Herzen der Zuschauenden erobern? Das Rennen um den RTS-Publikumspreis läuft!

Das Projekt «NIFFF TV» vergrössert nach und nach sein Publikum, tausende Views auf den verschiedenen Kanälen wurden bereits verzeichnet und mehrere hundert Zuschauende verfolgen täglich den digitalen Broadcast. Das Festivalteam probiert alles, um sich an diese neue Situation anzupassen, und bleibt mit dem Publikum in Kontakt über soziale Medien, die Mobile-App oder auch die Website, die seit heute über einen Chatroom verfügt. Mit seiner täglichen TV-Präsenz erzeugt das NIFFF die Spannung der physischen Ausgabe mit völlig neuen Herausforderungen in einem Umfeld, das sich ständig verändert.

Das Format blickt bereits jetzt auf schöne Begegnungen und anregende Diskussionen zurück. Zu erwähnen sind die ausführlichen Interviews der Regisseure Luca Guadagnino (**SUSPIRIA**), der sich ganz entspannt in seinem Auto interviewen liess, und Eli Roth (**HOSTEL, HEMLOCK GROVE**) im Rahmen des Retro-Projekts Fantastic 20 20 20. Ebenfalls live zugeschaltet war der türkische Regisseur Emre Akay, der die Weltpremiere von **AV THE HUNT** präsentierte, sowie das engagierte Team von **POISSONSEXE**: Olivier Babinet und Gustave Kervern. Die DNA des NIFFF prägt das Programm, welches schräge Einfälle mit künstlerischem Anspruch verbindet.

Die ersten drei Abende sind englisch untertitelt als Replay verfügbar. NIFFF TV sendet allabendlich um 21:00 bis am 11. Juli auf den Festivalkanälen (niff.ch, NIFFF-App und Facebook).

NIFFF TV HAT NOCH VIEL VOR

Das NIFFF-TV-Studio empfängt weiterhin illustre Gäste, etwa den Schauspieler Max Hubacher, der im Horror-Heimatfilm **SCHLAF** zu sehen ist, während weitere Crew-Mitglieder des Films aus der Ferne zugeschaltet werden: Der Regisseur Michael Venus und die Schauspielerin Gro Swantje Kohlhof (10.07). Eine Folge ist der Webserie **BÂTARDS** gewidmet, einem Projekt, das aus dem **FANTASTIC WEB CONTEST** hervorgegangen ist, den das NIFFF und die RTS gemeinsam lanciert haben, und dessen Produktion nun durch die Pandemie auf den Kopf gestellt wurde (08.07). Das Segment **NIFFF EXTENDED** lässt das Spezialeffektunternehmen **UNION VFX** zu Wort kommen, das innovative Lösungen anbietet, damit die Filmbranche ihre Aktivitäten gerade in Pandemiezeiten fortsetzen kann (10.07). Zum Team gesellt sich neu auch der Radiojournalist Philippe Congiusti mit seiner skurrilen Beitragsreihe **NiFFFiFilm**.

Das genaue Programm von NIFFF TV wird jeweils 24 Stunden vor der Ausstrahlung der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Stay connected !

Kontakt:

Bastien Bento | Head of press | press@niff.ch | M: +41 79 934 34 63
Christian Ströhle | Presse Deutschschweiz | christian.stroehle@niff.ch | M: +41 79 390 47 69